

# **Leitfaden für das Praktikum und den Praktikumsbericht für das Studium der Heilpädagogischen Gerontologie als Schwerpunkt im Studiengang Erziehungswissenschaft (Hauptstudium)**

## **Allgemeine Hinweise zum Praktikum:**

Es wird empfohlen, vor Beginn des Praktikums mit dem Ansprechpartner in der Institution Vorstellungen und Möglichkeiten eigener Arbeit (pädagogische oder therapeutische Maßnahmen/ Projekte/ Gruppenbildung etc.) zu klären.

Bitte von der Institution einen Praktikumsnachweis ausstellen lassen, der später zur Diplomanmeldung dem Prüfungsamt vorliegen muss (Formulare im Seminarbüro erhältlich). Es ist empfehlenswert, sich auch ein Zeugnis oder eine Beurteilung ausstellen zu lassen.

In dem Praktikumsbericht sollen neben Fachterminologien und Literaturangaben/ Zitaten folgende Punkte Berücksichtigung finden:

## **Zum Praktikumsbericht:**

### **1. Kurzbeschreibung der Institution**

- Darstellung der Institution
- Klientel/ Krankheitsbilder (ggf. Fachliteratur)
- Überblick über soziale, therapeutische, rehabilitative Angebote oder ggf. spezielle Ausrichtungen und Angebote des Hauses

### **2. Fokussierung auf rehabilitative Maßnahmen im Kontext der Institution**

- Voraussetzungen: Zeit, Räumlichkeiten, Material, Hilfsmittel u.ä.
- Beschreibung der Maßnahmen (Einzel-, Gruppenarbeit o.ä.) sowie Zielsetzungen (Fachliteratur)
- Einbindung in die Institution (Kollegen, Team, Supervision)
- Personal- und KlientInnenbezug (Umgang, Wertschätzung)
- Eigene Beobachtungen und Einschätzungen

### **3. Fallbeschreibung/ Prozessverlauf einer rehabilitativen/ pädagogischen Maßnahme**

- Anamnese (Einzelperson, Gruppenbeschreibung), Zeit der Zusammenarbeit und ähnliche zusätzliche Informationen
- Beschreibung des Pädagogen- / Therapeutenverhaltens, Kommunikation, Intervention (Fachliteratur)
- Rehabilitative/ pädagogische Zielsetzung (Fachliteratur)

- Planung, Durchführung, Reflexion der Intervention (auch Literatur mit einbeziehen)
- Selbsterfahrung in eigener Tätigkeit (Planung und Durchführung eigener Arbeit, Möglichkeiten und Grenzen, Einbindung ins Team, persönliches Verhältnis zu und Reaktion auf Klientel u.ä.)

#### **4. Abschließende Reflexion des Praktikums**

Abschließende kurze Beschreibung der Selbsterfahrung im Kontext der Institution und des Aufgabenbereiches. Dabei sollten die Einschätzung der eigenen Möglichkeiten und Grenzen, sowie persönliche, soziale und institutionelle Bedingungen reflektiert werden. Abschließend wären Vorstellungen zur zukünftigen Berufsrolle wünschenswert.

Bei Fragen der Vor- und Nachbereitung des Praktikums bitte in die Sprechstunde kommen.

Das Informationsblatt und das Formular für die Praktikumsbestätigung können ebenfalls in der Sprechstunde abgeholt werden:

Herbert-Lewin-Strasse 2, Raum 28a, 50931 Köln

Mittwoch 09:00 – 10:00 Uhr (H. Bermond)

Donnerstag 10:00 – 11:00 Uhr (Dr. H. Milz)

Tel: 0221/470- 4786

Dr. H. Milz und H. Bermond